



Caritas tut gut

Wir stehen an Ihrer Seite



Caritasverband
Siegen-Wittgenstein e.V.



Daheim ist es am schönsten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für das Angebot des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e. V. interessieren.

Caritas tut gut – mit diesem Leitmotiv bringen wir unser wichtigstes Anliegen zum Ausdruck: Wir wollen, dass es Ihnen gut geht!

Der Caritasverband Siegen-Wittgenstein wurde bereits im Jahre 1919 gegründet. In seiner langjährigen Geschichte haben sich viele Frauen und Männer tatkräftig Menschen in Not angenommen, um deren Lebensverhältnisse zu verbessern. Seit über 100 Jahren unterstützen wir Menschen selbstverständlich auch dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen – zu Hause. Denn auch für Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf gilt: Daheim ist es am schönsten – denn hier fühle ich mich wohl.



Der Caritasverband Siegen-Wittgenstein hat zwei Sozialstationen in Siegen und Wilnsdorf, die Sie zu Hause unterstützen können. Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen wichtige Informationen, wie wir arbeiten und welche Angebote und Serviceleistungen wir zu Ihrer Unterstützung anbieten.



Wenn Sie Fragen haben: Unser Leitungsteam in der Caritas-Sozialstation informiert und hilft Ihnen gern – damit Sie so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden leben können.

Ihr

Matthias Vitt
Vorstand

Ihre

Charlotte Boes
Bereichsleiterin Altenhilfe

Das bieten wir Ihnen

Bevor wir mit Ihrer Versorgung beginnen, besuchen wir Sie und besprechen mit Ihnen, welche Unterstützung und Hilfestellungen Sie für ein selbstbestimmtes Leben benötigen. Eine Grundlage dafür ist der anerkannte Pflegegrad durch das Gutachten des Medizinischen Dienstes. Gemeinsam mit Ihnen legen wir fest, welche Aufgaben Ihre Angehörigen, Ihre Pflegeperson und Ihr unterstützendes Netzwerk übernehmen und wobei wir Sie unterstützen sollen. Auf dieser Grundlage berechnen wir die Kosten und erstellen ein Angebot. Die Pflegekasse beteiligt sich an diesen Kosten entsprechend Ihrem Pflegegrad. In der Regel bleibt eine Differenz – Ihr Eigenanteil – bestehen.





Pflegerisches Angebot und Hauswirtschaft bei anerkanntem Pflegegrad

Unser pflegerisches Angebot umfasst Körperpflege, Ernährung und Mobilität. Dazu gehören die notwendigen Vor- und Nachbereitungen, nicht jedoch weitergehende hauswirtschaftliche Leistungen. Die hauswirtschaftlichen Leistungen beziehen sich immer auf den Menschen mit Pflegebedarf und umfassen den unmittelbaren Lebensbereich wie Wohn- und Schlafzimmer, Küche und Bad. Sollten weitere Personen dem Haushalt angehören, erbringen wir diese Leistung gern auch für sie, müssen sie jedoch als Privatleistung in Rechnung stellen.

Behandlungspflege

Die Behandlungspflege wird vom Arzt verordnet. Dazu zählen beispielsweise das Vorbereiten und Verabreichen von Medikamenten oder die Gabe von Insulin. Die Krankenkasse genehmigt die Behandlungspflege, wenn Sie oder eine im Haushalt lebende Person diese Tätigkeiten nicht übernehmen können. Zu klären ist, wer die Rezepte und notwendigen Medikamente besorgt, denn das Bestellen und Besorgen der Medikamente ist nicht Teil der Verordnung. Wir übernehmen dies gern für Sie, müssen es jedoch in Rechnung stellen. Falls Sie eine Kooperation mit unserer Partnerapotheke eingehen, bieten wir Ihnen diese Serviceleistung jedoch kostenlos an.



Alltagshilfen

Wir möchten, dass sie möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben können. Deshalb haben wir neben den Leistungen der pflegerischen Versorgung und der Behandlungspflege viele weitere Angebote zusammengestellt – damit Sie Ihren Alltag entspannt genießen können.

Mit Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI können sich Ihre Angehörigen Unterstützung einholen. Wir halten ein vielfältiges Angebot für Sie bereit. Sprechen Sie bitte unsere Pflegedienstleitungen an, wir informieren Sie gern.

Gern erbringen wir auch weitere Leistungen. Zum Beispiel leeren wir Ihren Briefkasten, bringen Ihre Tageszeitung und entsorgen den Abfall. Wünschen Sie diese Leistungen regelmäßig, müssen wir sie privat in Rechnung stellen.

Leistungen in einem gesundheitlichen Notfall

Auch im Notfall sind wir für Sie da. Unsere Pflegekräfte erbringen alle notwendigen Leistungen und organisieren weitergehende Hilfen. Wir schulen unsere Mitarbeitenden regelmäßig in Notfallmaßnahmen und Erster Hilfe. Bei medizinischen Fragen sind unsere Pflegekräfte angewiesen, je nach Problem neben unserem Leitungsteam Ihren zuständigen Hausarzt oder den Notarzt zu konsultieren oder hinzuzuziehen. Denn nur Ärzte dürfen notwendige therapeutische Maßnahmen anordnen.



So arbeiten wir

Organisation

Unsere Versorgung berührt Ihre Privatsphäre. Unser Bestreben ist es deshalb, dass möglichst immer dieselben unserer Mitarbeitenden Sie besuchen, damit Sie ein Vertrauensverhältnis zu ihnen aufbauen können. In unseren Tourenplanungen berücksichtigen wir das. In Urlaubszeiten und bei Krankheit des Pflegepersonals lässt sich das allerdings nicht immer aufrechterhalten.



Pünktlichkeit

Die Planung Ihres Tagesablaufs ist wichtig. Deshalb vereinbaren wir mit Ihnen feste Uhrzeiten für unsere Besuche bei Ihnen. Straßenverkehr, Sperrungen, Baustellen oder Notfälle können zu unvorhergesehenen Veränderungen der Besuchszeit führen. Daher behalten wir uns Änderungen der Besuchszeit im Rahmen von bis zu plus/minus 30 Minuten vor. Bei Veränderungen, die darüber hinausgehen, informieren wir Sie telefonisch.

Weil Pünktlichkeit für uns wichtig ist, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, falls Sie vereinbarte Leistungen einmal nicht in Anspruch nehmen möchten: Bitte sagen Sie den entsprechenden Termin spätestens 24 Stunden vorher ab. Andernfalls – weil wir den Termin eventuell kurzfristig nicht anders belegen können – müssen wir Ihnen die ausgefallene Leistung in Rechnung stellen.

Unsere Tourenplanung erfolgt auf Basis der mit Ihnen und anderen Pflegebedürftigen vereinbarten Leistungen. Deshalb können wir spontane Wünsche in der Regel nicht berücksichtigen, da wir den nächsten Termin pünktlich wahrnehmen wollen. Sollten wir jedoch gewünschte Zusatzleistungen zu erbringen können, müssen wir sie in Rechnung stellen.

In einem medizinischen Notfall bleiben wir selbstverständlich bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bei Ihnen.



Erreichbarkeit und Rufbereitschaft

Bei pflegerischen Fragen erreichen Sie uns rund um die Uhr unter folgender Rufnummer:

 **0179 4976111**

In medizinischen Notfällen sollten Sie in jedem Fall den Rettungsdienst unter der Nummer 112 rufen. Auch der hausärztliche Notdienst unter 116 117 ist in diesem Fall eine Möglichkeit. Wir benötigen in der Regel mindestens eine Stunde, um vor Ort zu sein. Diese außergewöhnlichen Einsätze unserer Rufbereitschaft müssen wir Ihnen privat in Rechnung stellen. Für diese Notfälle ist es sinnvoll, in unmittelbarer Nähe (etwa bei Nachbarn) einen zusätzlichen Schlüssel zu hinterlegen, damit Notarzt oder Rettungsdienst Zutritt zu Ihrer Wohnung erhalten.

Pflegedokumentation

In Ihrer Wohnung hinterlegen wir eine Pflegedokumentationsmappe, in der wir alle wichtigen Informationen für Sie zusammengefasst haben. In ihr ist dokumentiert, welcher Hilfebedarf vorliegt und wer die Versorgung übernehmen soll. Die Mappe enthält auch Medikamentenpläne und andere wichtige Informationen für den Notfall. Die durchgeführten Leistungen dokumentieren unsere Pflegekräfte elektronisch auf ihrem Smartphone. Als Grundlage unserer Abrechnung erstellen wir sogenannte Leistungsnachweise. Die zeichnen Sie in der Regel zu Beginn des jeweiligen Folgemonats ab.

Falls Ihre Pflegepersonen uns etwas für Ihre Versorgung Wichtiges mitteilen möchten, (beispielsweise besondere Vorkommnisse), sollten sie die Nachricht am besten in dieser Mappe hinterlegen. Nicht vergessen, die Nachricht mit Datum, Uhrzeit sowie Namen und Unterschrift zu versehen, damit wir wissen, wer den Hinweis notiert hat.



Schlüsselhinterlegung

Unter Umständen ist es ratsam, einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung in unserer Station zu hinterlegen. Dies empfiehlt sich, wenn Sie die Tür nicht selbst oder nur mit Mühe öffnen können oder das Klingeln nicht hören. Die Anzahl der überlassenen Schlüssel sollte der Anzahl der vereinbarten Hausbesuche je Tag entsprechen. Fragen dazu können Sie jederzeit mit unseren Pflegedienstleitungen besprechen.



Caritas tut gut

Mit unserem umfangreichen Angebot möchten wir Sie unterstützen, damit Sie möglichst lange zu Hause leben können. Manchmal sind jedoch unsere Dienstleistungen nicht ausreichend. Deshalb bieten Ihnen unsere Tagespflegeeinrichtungen in Siegen, Wilnsdorf und Burbach sowie der Entlastungsdienst Atempause weitere Möglichkeiten, Ihren Alltag zu Hause zu erleichtern. Fragen Sie unser Leitungsteam.

Darüber hinaus gibt es im Kreis Siegen-Wittgenstein weitere hilfreiche Unterstützungsangebote. Wir arbeiten mit vielen Akteuren im Umkreis zusammen. Dazu zählen alle weiteren Beratungsstellen des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. wie beispielsweise die Kurberatung für pflegende Angehörige. Im Kreis Siegen-Wittgenstein sind wir weiterhin eng vernetzt mit der Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e.V., vielen Sanitätshäusern, Apotheken und Haus- und Fachärzten, Mahlzeitendiensten und weiteren Beratungsstellen. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen gerne einen Kontakt zu den Partnern.

Wenn Sie Fragen haben, auch zur Anpassung der Leistungsvereinbarung oder zur Abrechnung, kommen Sie jederzeit auf uns zu.



Caritasverband
Siegen-Wittgenstein e.V.

**Caritasverband
Siegen-Wittgenstein e. V.**
Bereich Altenhilfe – ambulante
Pflege
www.caritas-siegen.de
pflege@caritas-siegen.de

Caritas-Sozialstation Siegen
Haardtstraße 45
57076 Siegen
sozialstation@caritas-siegen.de
0271 2222-0

Caritas-Sozialstation Eremitage
Eremitage 9
57234 Wilnsdorf
css-eremitage@caritas-siegen.de
0271 23602 80